



Kontakt Gerhard Wenzinger-Kneubühler
Adresse Forstamt Endingen
Hörnliweg 11
CH-5304 Endingen
Telefon 056 250 11 50
Telefax 056 250 11 52
Mobil 079 412 96 55
E-Mail gerhard.wenzinger@silva-gmbh.ch
Internet www.endingen.ch

Das Forstteam informiert:

Gibt es heute weniger Pilze als früher?

In der Schweiz sind mehr als 5000 Pilzarten bekannt. Von den rund 3000 Arten, bei denen die Kenntnisse für eine Beurteilung ausreichen, sind 32% Prozent mehr oder weniger akut gefährdet. Gefährdet sind hauptsächlich Arten, die in Mooren und ungedüngten Wiesen und Weiden wachsen.

Kleiner ist der Anteil von im Wald vorkommenden Pilzen (15 Prozent) auf der Roten Liste. Dies dürfte nicht zuletzt damit zusammenhängen, dass der Schweizer Wald seit über 100 Jahren zurückhaltend genutzt sowie kleinflächig und oft naturnah bewirtschaftet wird. Allerdings sind viele Waldpilzarten von Totholz abhängig, das heute in vielen Wäldern nur in geringen Mengen vorhanden ist.

Die Pilze sind vor allem dort bedroht, wo ihnen der Lebensraum entzogen wird. Folglich plädieren die Empfehlungen dafür, dass mehr abgestorbenes stehendes oder liegendes abgestorbenes Holz als Lebensgrundlage für Pilze in den Wäldern belassen wird.

Auskünfte

Beatrice Senn-Irlet, Eidgenössische
Forschungsanstalt für Wald, Schnee
und Landschaft, WSL, Tel. 044 739 22 43



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

